

Einladung zum Workshop

Möglichkeiten der Arbeitsmarktintegration im Kontext Flucht und Behinderung

Donnerstag, den 16. Juni 2022, von 13 bis 17 Uhr

online



Der Zugang zum Arbeitsmarkt ist für Geflüchtete durch zahlreiche Hürden erschwert. Es zeigt sich, dass Geflüchtete mit psychischen oder körperlichen Beeinträchtigungen umfangreiche Beratung und Begleitung benötigen.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich also sowohl an Mitarbeitende der Migrationsfachdienste als auch an Berater*innen in der Behinderten- oder Eingliederungshilfe und dient auch zur Vernetzung und zum Austausch.

Inhalte

Zunächst wird die Expertin des Netzwerks Mehr Land in Sicht! einen Einblick in die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Unterstützung bei körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen geben.

Daraufhin beleuchtet die Brücke Ostholstein/Lübeck die Auswirkungen einer psychischen Behinderung auf Erwerbsarbeit, Ausbildung oder Schule und stellt dar, was das in der Beratung für migrierte und geflüchtete Menschen in Hinblick auf die Integration in den Arbeitsmarkt bedeutet.

Nach den Inputs der Expert*innen freuen wir uns auf einen Austausch, bei dem Ihre Fallbeispiele und Fragen im Mittelpunkt stehen.

Anmeldung

Anmeldungen werden bis zum 15. Juni 2022 unter interkulturelle.arbeit@diakonie-hhsh.de entgegengenommen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren vollständigen Namen und Ihre Institution an. Wir senden Ihnen eine Anmeldebestätigung und den Zugangslink zur Veranstaltung.

Veranstaltende

Netzwerk Mehr Land in Sicht! – Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein



Özlem Erdem-Wulff, Paritätischer Wohlfahrtsverband
Schleswig-Holstein, Netzwerkkoordination (Referentin)



Barbara Heyken, Teilprojekt Interkulturelle Öffnung,
Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein
(Mitveranstalterin)



Das Netzwerk Mehr Land in Sicht! – Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales gefördert.



Die Brücke Lübeck und Ostholstein



Petra Jürgensen (Referentin)

Beratungsnetzwerk Alle an Bord! – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete



Mareike Röpstorff, Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein,
Netzwerkkoordination (Moderation)



Sabine Bleyer, Teilprojektträger UTS – Umwelt Technik
Soziales e.V. (Projektvorstellung)



Das Beratungsnetzwerk Alle an Bord! – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete ist Teil des Landesprogramms Arbeit 2021 – 2027. Das Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und des Landes Schleswig-Holstein kofinanziert.

